

Kommunikationsanalyse

Hauptteil

1. Wo sind die (entscheidenden) kommunikativen Situationen der Kurzgeschichte?

Welche Personen kommunizieren wann, warum, mit jeweils welchem Ziel? Man identifiziert zunächst die Stellen in der Kurzgeschichte, an welchen die Figuren miteinander kommunizieren.

An diesen Stellen läuft die Handlung häufig zusammen, so dass zu deren Interpretation Informationen aus dem gesamten Textkorpus herangezogen werden müssen. Oft ergibt sich aus solchen Stellen eine Wendung im Handlungsablauf und man muss dann klären, was genau diese Wende veranlasst hat. Manchmal werden auch Charaktere durch ihre spezifische Art zu kommunizieren näher beschrieben. In diesem Falle muss man sich fragen, welche Rückschlüsse auf die Persönlichkeit der Kommunikationspartner die entsprechende Stelle erlaubt.

2. Analyse dieser Kommunikations-Stellen [HAUPTTEIL!]

Eine Reihe von Fragen, die sich um das Problemfeld der Kommunikation drehen, wird an die kommunikativen Textstellen gestellt:

An welchen Stellen ereignet sich ein Informationsaustausch? Welche Personen sind daran beteiligt? Was sagt das über die Beteiligten? Kommunizieren sie symmetrisch oder asymmetrisch? Wie verläuft die Kommunikation? Harmonisch, kompetitiv, strategisch-manipulativ ... Verkörpern die Partner Rollen oder sind sie authentisch? Gelingt die Kommunikation? Welche Kommunikationsprobleme tun sich auf? Was wird verbal, was nonverbal gesagt? Welches Verständnis, Unverständnis oder Missverständnis ergibt sich? Wie bestimmt diese Kommunikation die Handlungsrichtung? Ist die Kommunikation klar? ...

Wichtig hier ist die Verankerung der Interpretation in dem Text: man muss seine Interpretation an geeigneten Textstellen nachweisen und plausibel machen, dass man sich nicht nur etwas ausdenkt, sondern aus klar herauspräparierten Hinweisen schlüssig schließt. Der Bezug auf den Text kann entweder über direkte Zitate mit genauem Textnachweis hergestellt werden, oder aber man paraphrasiert eine etwas längere Stelle, gibt also in eigenen Worten das Geschehen wieder.

3. Analyse der Kurzgeschichte im Licht der vorhergehenden Kommunikationsanalyse

Heranziehung der Analyse der kommunikativen Stellen zur Gesamtinterpretation der vorliegenden Kurzgeschichte.

